

Bonndorf · Samstag, 14. März 2020 http://www.badische-zeitung.de/die-aufgaben-kommen-per-e-mail-xlx



Leere Klassenzimmer wird es in den kommenden Wochen in der Fürstabt-Gerbert-Schule (Foto) und im Kolleg geben. Die Landesregierung hat am Freitag beschlossen, dass Schulen und Kindertageseinrichtungen von Dienstag an bis zu den Osterferien geschlossen bleiben.

Die Aufgaben kommen per E-Mail

Die Schulen und auch die Kindergärten in St. Blasien schließen / Ein Verwaltungsstab der Stadtverwaltung tagt seit Freitag

Von Sehastian Barthmes

ST. BLASIEN. Die Fürstabt-Gerbert-Schule wird am Dienstag den Schulbetrieb bis zu den Osterferien einstellen, am Kolleg wird es bereits am Montag keinen Unterricht mehr geben. Grund ist das neuartige Coronavirus. Lernen sollen die Schüler in den kommenden Wochen dennoch – entsprechende Vorbereitungen laufen.

Die Lehrerinnen und Lehrer der Fürstabt-Gerbert-Schule erarbeiten über das Wochenende einen Lernplan und bereiten Materialien vor, damit die Schülerinnen und Schüler am Montag umfassend informiert und auf die kommenden Wochen vorbereitet werden können, sagte Schulleiterin Susanne Schwer. "Wie der Aus-

tausch stattfinden wird, wird jeder Klassenlehrer mit seiner Klasse regeln", heißt es in einer Information der Schule. Auch die Schüler, die vor Prüfungen stehen, sollen bis dahin informiert werden können.

Am Kolleg St. Blasien findet der Samstagsunterricht für alle Klassen regulär statt, hatte die Schulleitung am Freitag be-



Die Feuerwehr St. Blasien arbeitet an einem Notfallkonzept, um die Einsatzbereitschaft aufrechterhalten zu können. FOTOS: SEBASTIAN BARTHMES

schlossen. In der dritten Stunde erhalten die Schülerinnen und Schüler weitere Informationen durch die Klassenlehrer, die Tutoren und die Schulleitung, wie in den nächsten Wochen bis zu den Osterferien verfahren werden soll. Um 11.50 Uhr ist dann Abreise. Ob sich alle Internatsschüler aufgrund von anderen Staaten ver-

hängten Beschränkungen sofort auf den Weg in ihre Heimatländer machen können, wisse man noch nicht, sagte Wolfgang Mayer, der am Kolleg für die Kommunikation zuständig ist.

Alle Abiturprüfungen finden regulär statt, heißt es in einer Mitteilung des Kollegs. Ausfallen werden das Sozialpraktikum der Kursstufe elf. Wie die "kommenden Wochen sinnvoll mit Unterrichtsstoff gefüllt werden können", soll möglichst am Samstag mit den Schülerinnen und Schülern vereinbart werden.

Unterschiedliche Wege werden die Lehrer des Kollegs nutzen, um in den kommenden Wochen mit ihren Schülern in Kontakt zu bleiben. Meist werde das per E-Mail geschehen, sagte Mayer, manche Lehrer werden auch eine neue Onlineplattform nutzen, die das Kolleg seit wenigen

Wochen verwendet. Allerdings sei die noch nicht flächendeckend eingeführt.

Auch die Kindergärten in Menzenschwand, St. Blasien und Albtal werden ab Dienstag geschlossen bleiben, sagte Bürgermeister Adrian Probst. Verantwortliche der Stadt und der katholischen Kirchengemeinde (Trägerin des Kinder-

gartens Arche Noah) werden am Montag darüber beraten, wie vorgegangen werden soll und ob eine Notbetreuung organisiert werden kann und muss. Er strebe auch eine überörtliche Lösung an, sagte Probst im Gespräch mit der Badischen Zeitung.

Die Feuerwehr St. Blasien arbeite auch an einem Konzept, um die Einsatzfähigkeit auch dann zu gewährleisten, wenn Einsatzkräfte möglicherweise in den kommenden Wochen erkranken sollten. Beschlossen sei schon jetzt, dass es keine Feuerwehrversammlungen und auch keine Ausbildungsstunden gibt, um die Ansteckungsgefahr zu verringern. Um die Einsatzbereitschaft aufrecht erhalten zu können, sollen zwei Löschzuggruppen gebildet werden, die nicht gleichzeitig zu Einsätzen ausrücken, erläuterte der Bürgermeister.

Insgesamt beschäftigt sich der sogenannte Verwaltungsstab der Stadt mit der Situation. Das Gremium, das in vier Bereiche gegliedert ist, tritt immer bei besonderen Lagen zusammen. Am Freitag haben die Mitglieder erstmals mit Blick auf die Ausbreitung des neuartigen Coronavirus getagt, am Montag soll die nächste Sitzung stattfinden. An der Sitzung haben neben Mitarbeitern der Stadtverwaltung zum Beispiel auch ein Apotheker und Vertreter der Schulen teilgenommen.